

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 02/0052/WP16
Federführende Dienststelle: Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Immobilienmanagement		AZ:	
Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten		Datum:	04.11.2011
		Verfasser:	
Sachstandsbericht zum Gewerbegebiet "Alter Schlachthof Aachen"			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
23.11.2011	AAWW	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Aachen hat mit als Anlage beigefügtem Schreiben vom 04.07.2011 um Vorstellung des Projektstandes durch die Projektleitung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft gebeten.

Die im Schreiben gestellten Fragen beantwortet FB 23 wie folgt:

Zu 1. Durch welche Alleinstellungsmerkmale zeichnet sich der Standort aus?

Das Gewerbegebiet "Alter Schlachthof Aachen" bietet Unternehmen die Möglichkeit, sich innenstadtnah anzusiedeln, ohne auf eine schnelle Anbindung an Autobahnen verzichten zu müssen. Die Durchmischung von architektonisch höherwertigen Neubauten mit teilweise denkmalgeschützten Bestandsgebäuden aus dem 19. Jahrhundert macht den besonderen Flair des Gebietes aus. Zudem können hier auch die derzeit stark nachgefragten kleineren Grundstücke an Handwerksbetriebe vergeben werden.

Zu 2. Welche Firmen und Branchen konnten bereits angesiedelt werden?

Firma	Grundstück	Größe
Gaststätte Linn	Kantine	936 m ²
Schreinerei Ebenholz	Kuttlerei	1112 m ²
Mediencenter Stumvoll	ehem. Bankgebäude	951 m ²
Metallbau und Sonnensegelmanufaktur Aino Ahrend	Freifläche	1122 m ²
Bürogebäude	Direktionsgebäude	1699 m ²
Malerbetrieb Peters	Schauamt	563 m ²
IAL Schulungsgebäude	Freifläche	1646 m ²
Automobilzentrum (Rennfahrzeuge und Oldtimer) Niermann	3. Finger und Zwischenhalle	1883 m ²
KunstgewerbeToepffer und Fensterverkauf Setzer	Pferdeschlachthaus	830 m ²
Automobilzentrum (Rennfahrzeuge und Oldtimer) Niermann	Mittelhalle	800 m ²
Großküchen Hannotte	Freifläche	1145 m ²
Stawag Trafogebäude	neben Pferdeschlachthaus	54 m ²
Metallbau und Sonnensegelmanufaktur Aino Ahrend	Freifläche	1080 m ²
Specht	1. Finger, Verkehrshalle, Freifläche	2175 m ²
	Summe verkauft	15996 m ²

Zu 3. Wie viele Arbeitsplätze sind mit der Ansiedlung verbunden?

Ca. 200 Arbeitsplätze konnten bereits angesiedelt werden, derzeit werden vielversprechende Verkaufsgespräche mit Firmen geführt, die insgesamt mehr als 200 Arbeitsplätze auf dem Gelände unterbringen möchten.

Zu 4. Wie ist der Stand der Entwicklung der Infrastruktur (Gebäude, Verkehre, Informationstechnologie)?

Nach Abbruch einiger Bestandsgebäude wurde die gesamte Infrastruktur erneuert. Die vormals durch ein Fremdgrundstück verhinderte Verbindung zwischen Metzgerstraße und Liebigstraße wurde ermöglicht. In diesem Bereich ist nach Verlegung von Kanalisation, Gas, Fernwärme und Kommunikationsmedien bereits der Endausbau der Straße erfolgt. Eine weitere Verkehrsfläche innerhalb des Gebietes wurde nach Verlegung von Kanalisation, Gas, Fernwärme und Kommunikationsmedien als Baustraße ausgebaut.

Zu 5. Welche weiteren Maßnahmen zur Entwicklung sind geplant?

Nach Verkauf und Bebauung weiterer Grundstücke wird der Endausbau der jetzigen Baustraße erfolgen. Durch Presseberichte wird weiterhin auf das Gebiet aufmerksam gemacht.

Anlage/n:

Anlage 1: Plan Alter Schlachthof

Anlage 2: Schreiben der FDP-Fraktion vom 04.07.2011